



## DIE MASZE VON MANN UND ROSZ.

Der Vergleich der Proportionen des Pferdes mit jenen des Reiters, welcher natürlich ein seiner eigenen Körpergröße entsprechendes Tier wählt, ergibt folgende übereinstimmende gleich lange Maße:

1. Die Schritthöhe (und ungefähre Sitzhöhe) des Mannes gleicht der Distanz vom Erdboden zur Brust des Pferdes.

2. Die Kniehöhe und ungefähre vordere Rumpfhöhe des Mannes gleicht dem Abstand der Vorderfußwurzel vom Huftrand.

3. Die Kinnhöhe des aufrecht stehenden Mannes entspricht ungefähr dem Niveau des Widerristes des Pferdes.

4. Die Scheitelhöhe des Mannes entspricht ungefähr der Augenhöhe des Pferdes, dessen Hals in der Mittellage gehalten wird.

Weiters ergibt sich aus dem Quadrate (von zirka  $2\frac{1}{2}$  Pferdekopflängen als Seitenlänge), das man durch den Widerrist und tangential an das Brust- und Kruppene und durch die Hufeisen legt, für die Figur des Reiters folgender Anhaltspunkt: Die durch den Pferdehals gelegte Diagonale dieses

Quadrates trifft die Bauchkontur des Pferderumpfes in der Schwerlinie des Reiters.

Die Pferdekopflänge (zirka gleich der dreifachen Gesichtslänge [oder  $2\frac{1}{2}$  Kopflängen] des Mannes) entspricht der Dicke des Rumpfes in seiner Mitte, der Höhe des Fersenhöckers vom Boden und der Distanz vom Fersenhöcker zur Beugefalte des Oberschenkels in den Weichen, sowie jener von hier zum Schweifansatze, weiters jener von hier bis an die letzte Rippe, jener von da zum oberen Ende der Schultergräte und endlich jener vom vorderen oberen Schulterblattrande bis zum Gehörgang.

Nebenfigur A zeigt in der Vorderansicht des Pferdekopfes das Verhalten des Stirndreieckes. — Nebenfigur B zeigt das Pferd im Grundrisse der „Grundstellung“.

Weitere Maße des Pferdes sind durch farbige und punktierte Linien ersichtlich.

Die Hufglieder stehen im Winkel von  $45^\circ$  zum Boden.

Schließlich tangiert ein Quadrat, von der Seitenlänge gleich der Scheitelhöhe des Reiters vom Boden, Nase und Schweif des Pferdeprofils.

